

I. Der französische Theil von Bern, Lat. VAUDVM, Franz. LE PAYS DE VAUX, heist auch sonst das neue Land, weil es erst dazu gebracht worden ist. Der französische Theil, weil es meizientheils von Franzosen, die vertriebene Hugonotten sind, bewohnt wird. Er besteht aus 13. Landvoigteyen, darinnen folgende Orter zu merken sind:

1. YVERDUN, Lat. Ebrodunum, ehedessen ein festes und berühmtes Städtgen an der Neuburgersee, allwo schöne Manufacturen und in dasiger Gegend gute Sauerbrunnen und warme Bäder sind.

*2. WIFFLISBURG, Lat. Auenticum, Franz. Avenges, eine mittelmäßige Stadt an der Mürtersee. Zur Zeit der Römer war sie die Hauptstadt der Helvetier.

3. MORGES, oder MORGUES, Lat. Morgea, eine Stadt mit einem Schlosse und Hafen an der See.

*4. LAUSANE, Lat. Laufonium, eine alte, grose und volkreiche Stadt an der Genfersee, mit einem alten Schlosse, und seit 1536. eine hohe Schule. Ehedessen war auch ein Bischof daselbst, der sich aber 1536. nach Frenzburg gewendet hat. Nicht weit davon ist der kleine Hafen RIVA.

5. AIGLE, Lat. Aquileia, eine mittelmäßige Stadt mit einem Schlosse.

II. Der teutsche Theil von Bern begreift 31. Landvoigteyen in sich, darinnen merkwürdig sind:

1. UNDERSEVEN, eine Stadt zwischen der Brienzers und Thunersee.

2. THUN, Lat. Thunum, eine Stadt mit einem Schlosse über der Thunersee.

*3. BERN, Lat. Berna, eine alte, grose und schöne Stadt am Flusse Aar, allwo jehzo ein gutes Gymnasium Academicum ist. Hier ist der hohe Rath.

4. LAUPEN, eine Stadt am Flusse Sana, allwo die Abgeordneten von dem Canton Bern und Frenzburg zusammen kommen.

5. BURGDORF, Franz. Bertoud, eine feine Stadt über Bern, hat ein berühmtes Bad.

6. ARBERG, Lat. Mons Arolae, eine Stadt auf einer Insel, welche der Fluß Aar macht.

7. ARBURG, Lat. Arburgum, ein Städtgen, Schloß und Herrschaft am Flusse Aar.

8. HABSPURG, Lat. Habspurgum, ein altes wüßtes Schloß,